

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Jenny Schweizer und Kons. betreffend Einführung in die Anwendung der Office Systeme für 6. Primarschüler

(überwiesen am 27. März 2019)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. März 2019 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Jenny Schweizer betreffend Einführung in die Anwendung der Office Systeme für 6. Primarschüler überwiesen:

Wortlaut:

"Wenn die Schülerinnen und Schüler nach 6 Primarschuljahren in die Sekundarstufe 1 übertreten, werden sie dort vermehrt zu Präsentationen und Vorträgen aufgefordert. Diese beinhalten den Gebrauch von Power Point, Grafiken und Excel Tabellen, und natürlich Word Dokumente.

Leider werden die Schülerinnen und Schüler in der 6. Primarklasse nicht auf diese Herausforderung und Aufgabe vorbereitet, was zur Folge hat, dass die Eltern oder die älteren Geschwister zu Hilfe eilen müssen.

Die Unterzeichnenden schlagen vor, dass nach Notenabschluss des 2. Zeugnisses der 6. Primarklasse, ein Teil der übrigen Zeit bis zu dem Schulwechsel damit aufgewendet wird, den Schülerinnen und Schülern die Anwendung der Office Programme und das Zehnfingersystem beizubringen und somit die Zeit bis zu den Sommerferien sinnvoll zu nutzen.

Die Anzugsstellenden bitten daher den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Ob die o.g. Anwendungslektionen angeboten werden können und
2. Bis wann mit der Einführung dieser Anwendungskurse gerechnet werden kann."

sig. Jenny Schweizer
Mario Biondi
Susanne Fisch
Christian Heim
Patrick Huber
Peter Mark
Sasha Mazzotti
Silvia Merkle-Zäch

Pascal Messerli
David Moor
Heinz Oehen
Paul Spring
Ernst G. Stalder
Heinrich Ueberwasser
Peter A. Vogt



2. Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat mit dem Bericht zum vorliegenden Anzug gewartet, bis Klarheit bezüglich der Planung der Digitalisierung der Gemeindeschulen bestand. Nun liegt eine Einwohnerratsvorlage zu diesem Vorhaben vor, die eine Grundlage für diesen Bericht bietet.

Die Lerninhalte der Primarstufe des Kantons Basel-Stadt und somit auch der Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen werden durch den Lehrplan 21 definiert. Der Lehrplan enthält einen fächerübergreifenden Modullehrplan zu Medien und Informatik. Dieser ist insbesondere auf Grund mangelnder Infrastruktur noch nicht umgesetzt. Die im vorliegenden Anzug beschriebenen Anwendungskompetenzen in Word, Excel und Power Point gehören zu den im Lehrplan 21 für die Primarstufe vorgesehenen Kompetenzen. Sie können daher in der Sekundarschule auch vorausgesetzt werden. Das Zehnfingersystem gehört nicht zu den im Lehrplan 21 genannten Kompetenzen. Dieses Schreibsystem wird in der Sekundarschule und in weiterführenden Schulen nur noch im Wahlfachbereich vermittelt und nicht vorausgesetzt. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die im Lehrplan 21 für die Primarstufe beschriebenen Kompetenzen auch in den Gemeindeschulen erworben werden. Der Gemeinderat möchte den Schulen indessen nicht verbindliche Vorgaben zur Gestaltung der Unterrichtszeit zwischen dem Notenabschluss des 2. Zeugnisses der sechsten Primarschulklasse und dem Schuljahresende machen. Er möchte, dass es den Schulen überlassen bleibt, die Unterrichtspläne und damit die zeitliche Staffelung von Lerninhalten zu gestalten.

Durch das Grossprojekt Digitalisierung der Volksschulen und seine Umsetzung in den Gemeindeschulen, die im Einwohnerrat Riehen in der Sitzung im März 2020 behandelt wird, sollen nun die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die im Lehrplan 21 beschriebenen Kompetenzen erreicht werden können. Dies sind neben infrastrukturellen Voraussetzungen insbesondere Massnahmen zur Weiterbildung und Begleitung der Lehrpersonen. In der Umsetzung des Digitalisierungsprojekts in den Gemeinden soll in der Abteilung Bildung und Familie bestimmt werden, welche kommunalen Rahmensetzungen die Standorte der Gemeindeschulen für ihre teilautonome Entwicklung benötigen. In diesem Kontext soll auch das Anliegen der Anzugstellenden verankert werden.

1. Können die o. g. Anwendungslektionen angeboten werden?

Die obengenannten Anwendungslektionen können nicht sofort angeboten werden.

2. Bis wann kann mit der Einführung dieser Anwendungskurse gerechnet werden?

Das Projekt der Digitalisierung der Volksschulen beginnt in den Gemeinden voraussichtlich im Sommer 2021. Dann beginnt auch die spezifische Weiterbildung der Lehrpersonen. Mit dem Beginn der Vermittlung der oben erwähnten Anwendungskompetenzen, mit Ausnahme des Zehnfingersystems, kann ab Sommer 2022 gerechnet werden.

Bei Vorliegen der Weiterbildungsplanung und der gemeindlichen Rahmensetzungen im Sommer 2021 soll dem Einwohnerrat erneut berichtet werden.



Seite 3

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 25. Februar 2020

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Die Generalsekretärin:



Sandra Tassarini